

**ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ ΑΝΩΤΕΡΗΣ ΚΑΙ ΑΝΩΤΑΤΗΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗΣ
ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΕΞΕΤΑΣΕΩΝ**

ΠΑΓΚΥΠΡΙΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ 2006

Μάθημα: **ΓΕΡΜΑΝΙΚΑ**

Ημερομηνία και ώρα εξέτασης: **Τετάρτη, 7 Ιουνίου 2006
11:00 – 13:00**

ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ ΕΞΙ (6) ΣΕΛΙΔΕΣ

ΝΑ ΑΠΑΝΤΗΘΟΥΝ ΟΛΕΣ ΟΙ ΑΣΚΗΣΕΙΣ

Όλες οι απαντήσεις να γραφούν στο τετράδιο απαντήσεων

TEIL A: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

(30 Punkte)

Ferienjob

Schreiben Sie Ihrem deutschen Freund / Ihrer deutschen Freundin einen Brief über Ihren Ferienjob (ca. 100-120 Wörter).

Behandeln Sie dabei die folgenden Punkte:

- Warum arbeiten Sie in den Sommerferien?
- Was für ein Job ist das und wie haben Sie diese Arbeitsstelle gefunden?
- Was gefällt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders gut und warum?
- Welche Nachteile hat Ihre Arbeit?

(UNTERSCHREIBEN SIE NICHT MIT IHREM EIGENEN NAMEN!)

TEIL B: LESEVERSTEHEN**(30 Punkte)**

Lesen Sie bitte den folgenden Text und beantworten Sie dann die anschließenden Fragen.

1 Sieben Euro für die neueste CD von Sting – fast ein Drittel des
Ladenpreises. Das **Sonderangebot** gibt es auf dem Schulhof;
5 allerdings handelt es sich nicht um eine Original-CD, sondern um eine
Kopie. Jugendliche kopieren zu Hause auf dem Computer oder mit
einem CD-Recorder die aktuellen CDs ihrer Lieblingsstars. Diese
Raubkopien verkaufen **sie** dann an ihre Mitschüler und verdienen sich
damit ihr Taschengeld. Und für die Fans sind die CDs billiger als im
Geschäft!

10 Das gefällt der Plattenindustrie natürlich gar nicht. In Deutschland
werden jährlich etwa 60 Millionen CDs kopiert. Davon sind 10 Millionen
nicht für den eigenen Gebrauch bestimmt, sondern um sie illegal zu
verkaufen. Dadurch verliert die Plattenindustrie jedes Jahr um die 120
15 Millionen Euro. Von Jahr zu Jahr wird es schlimmer, denn immer mehr
Familien besitzen einen Computer mit CD-Brenner. Damit kann man
spielend leicht eine CD kopieren und eine leere CD kostet nicht mehr
als 1 Euro. Grund genug, um problemlos Raubkopien herstellen zu
können. Außerdem sind viele Jugendliche der Meinung, dass die
Original-CDs viel zu teuer sind. Daher können sich die Fans nur noch
wenige CDs kaufen, sie ihre Lieblingsstars hören möchten.

20 Plattenfirmen und Musiker sehen aber ihre Gewinne kleiner werden und
wollen etwas dagegen tun. Mehr als 30 Stars der deutschen
Musikszene besuchen deshalb Schulen und diskutieren mit Schülern.
Die Musiker gehören zur Initiative „Copy kills music“ und wollen die
Jugendlichen davon überzeugen, keine Raubkopien mehr zu kaufen.
25 Sie wollen ihren Fans klar machen, dass die Leistung der Musiker auch
bezahlt werden muss. Außerdem haben vor allem die neuen Künstler
und Musikbands keine Chance mehr, wenn nur noch wenige Leute die
CDs im **Laden** kaufen. Gerade für diese Künstler ist aber jede legal
verkaufte CD wichtig. Wenn ein großer Teil raubkopiert wird, schafft
30 ein Künstler den Durchbruch. Die Jugendlichen hören zu.

Für zu Hause darf sich jeder Musik auf Kassette oder CD kopieren. Wer
die Lieder selbst hören oder Freunden schenken möchte, kann das
ganz legal tun. Verboten ist es jedoch, die kopierte Musik zu verkaufen
oder z.B. bei einer Disko-Veranstaltung öffentlich zu spielen.

(nach: „Juma“, 1/2001)

I. Was ist richtig? Zu jeder Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung. (6 x 2 = 12 P.)

1. Die neueste CD von Sting
 - a) kostet im Laden 7 Euro.
 - b) kann man auf dem Schulhof als Kopie kaufen.
 - c) ist ein Sonderangebot für alle Schulen.

2. In Deutschland
 - a) kopiert man jährlich 10 Millionen CDs.
 - b) verkauft man jedes Jahr illegal 10 Millionen CDs.
 - c) verkauft die Plattenindustrie jährlich CDs für 120 Millionen Euro.

3. Von Jahr zu Jahr verliert die Musikindustrie mehr Geld,
 - a) weil man immer mehr CDs illegal kopiert.
 - b) weil eine leere CD nur 1 Euro kostet.
 - c) weil viele Familien lieber am Computer spielen als CDs hören.

4. Deutsche Musikstars gehen in die Schulen,
 - a) um ihre CDs zu verkaufen.
 - b) um Konzerte für ihre Fans zu geben.
 - c) um mit den Schülern zu sprechen.

5. Das Ziel der Initiative „Copy kills music“ ist,
 - a) dass Stars die Schulen besuchen.
 - b) Raubkopien zu verbieten.
 - c) die Fans zu überzeugen, CDs nur im Laden zu kaufen.

6. Kopierte Musik
 - a) darf man nicht verkaufen.
 - b) darf man nicht verschenken.
 - c) darf man zu Hause nicht hören.

II. Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Text. (13 P.)

1. Was ist das Hauptthema dieses Textes? (2)
2. Warum kopieren Jugendliche Musik-CDs? Nennen Sie 2 Gründe aus dem Text. (3)
3. Warum ist das Kopieren von Musik-CDs heute leichter geworden? (3)
4. Warum ist die Plattenindustrie gegen das Raubkopieren von CDs? (2)
5. Die Musiker bringen in Gesprächen mit den Jugendlichen Argumente gegen den Verkauf von Raubkopien vor. Nennen Sie 2 Argumente aus dem Text. (3)

III. Lösen Sie die folgenden Aufgaben. (5 P.)

1. Finden Sie im Text ein Synonym zu „Laden“ (Zeile 28) (1)
2. Was heißt „sie“ in Zeile 6? (1)
3. Erklären Sie das Wort „Sonderangebot“ in Zeile 2. (1)
4. Was gehört in die Lücke? (2x1=2)
 - a) Zeile 19:
wenn / um / dann
 - b) Zeile 30:
fast kein / kaum noch / niemand

TEIL C: STRUKTUREN / WORTSCHATZ (40 Punkte)

I. Was passt? Nur eine Lösung ist richtig. (7 P.)

1. - Hast du eigentlich die Meiers schon eingeladen?
+ Ah, ich habe ganz vergessen, sie ____ .
a) eingeladen b) einzuladen c) einladen d) zu einladen
2. Er ____ gern mitfahren, wenn er Zeit hätte.
a) würde b) wird c) wäre d) wollte
3. Ich habe nicht gewusst, dass du mit Andreas befreundet bist. Wo habt ____ denn kennen gelernt?
a) euch b) du ihn c) er dich d) ihr euch
4. Wie geht es Michael? Wir haben ____ 1998 nichts von ihm gehört.
a) in b) seit c) ab d) im
5. Manche Leute kaufen gern ____ Kleidung.
a) teuer b) teurer c) teure d) teuren
6. Die Schuhe sind doch ____, als ich gedacht habe.
a) viel billiger b) so billig c) nicht so billig d) am billigsten
7. Ich bin sicher, ____ Andreas nächste Woche aus dem Urlaub zurückkommt.
a) wenn b) wann c) dass d) dann
8. - Hast du deinem Vater von deinen Plänen erzählt?
+ Ja, ich habe mit ihm ____ geredet.
a) über das b) darüber c) worüber d) über ihnen

9. - Ist Frau Müller da?
+ Sie muss da sein. Sehen Sie dort ___ Mantel?
a) ihr b) seiner c) ihren d) seinen
10. Hör auf zu schimpfen und ___ mal ruhig!
a) bist b) sein c) seid d) sei
11. Jan hat viele Freunde, ___ geht er oft aus.
a) deshalb b) warum c) denn d) aber
12. - Bitte, wie komme ich ___ Marktplatz?
+ Immer geradeaus.
a) am b) zum c) nach d) ans
13. Hier ist es zu warm. Bitte machen Sie das Fenster ___!
a) auf b) an c) zu d) aus
14. Tee finde ich gut, aber Kaffee ___ ich nicht so gerne.
a) kann b) liebe c) wünsche d) mag

II. Welches Verb passt? Sie dürfen jedes Verb nur einmal benutzen. Nicht alle Verben passen. (2 P.)

essen	lesen	
trinken	besuchen	
helfen	fahren	arbeiten

Beispiel:

0. im Garten _____ Antwort: *arbeiten*
1. ein Buch _____ 3. der Mutter _____
2. Kuchen _____ 4. Wasser _____

III. Ergänzen Sie die Lücken in dem folgenden Text. Sie dürfen jedes Wort nur einmal benutzen. Nicht alle Wörter passen. (8 P.)

nur	am	beiden	sehr
im	ganze	wenn	dann
alle	als	viel	alles

Bei uns wohnt die (1)_____ Familie noch unter einem Dach. Unten wohnen wir mit unseren (2)_____ Kindern und (3)_____ ersten Stock wohnen meine Eltern. Die Kinder lieben ihre Großeltern (4)_____. (5)_____ das Wetter schön ist, sitzen wir (6)_____ zusammen auf der Terrasse. (7)_____ die Kinder rennen im Garten herum. (8) _____ Abend grillen wir.

IV. Ergänzen Sie die Lücken mit den fehlenden Wörtern. (17 P.)

1. *Personalpronomen* (4)
 - Nimmst du den Rock?
 - + Ja! Das ist ein schöner Rock! (a)_____ gefällt (b)_____ sehr gut und (c)_____ möchte (d)_____ kaufen.

2. *Modalverben* (2)
 - Karl, du hast doch gerade deine Fahrprüfung gemacht. Was bedeuten diese Schilder da?
 - + Das ist ein Stopp-Schild. Hier (a)_____ die Autos halten. Und da (b)_____ man nicht parken. Es ist verboten!

3. *Präpositionen* (4)

Viele Leute interessieren sich (a)_____ Fußball. Sie können stundenlang (b)_____ die Fußballstars sprechen und freuen sich (c)_____ die Fußballweltmeisterschaft, die bald in Deutschland beginnt. Viele Fußballfreunde fahren (d)_____ Deutschland.

4. *Perfekt* (5)
 - Was macht denn deine Freundin Claudia? Ich habe sie lange nicht mehr (a)_____. Sie wohnt doch jetzt in München?
 - + Ja, sie hat dort voriges Jahr eine neue Arbeitsstelle (b)_____.
 - Schreibt sie dir oft?
 - + Nein, sie hat schon lange nicht (c)_____. Und auf meine letzte E-Mail hat sie auch nicht (d)_____.
 - Warum hast du sie denn nicht (e)_____?
 - + Ah, ich kenne ihre neue Telefonnummer nicht.

5. *Präteritum* (2)
 - Warum (a)_____ Sabine gestern nicht im Deutschkurs?
 - + Ich weiß nicht. Vielleicht (b)_____ sie Fieber.

V. Paraphrasieren Sie bitte die folgenden Sätze. Die Bedeutung soll identisch bleiben. Schreiben Sie den kompletten Satz in das Heft.

(3 x 2 = 6 P.)

1. Es hat den ganzen Tag geregnet. Deshalb konnten wir gestern keinen Ausflug machen.
Wir _____

2. Ich rate dir, regelmäßig Sport zu treiben.
Du _____

3. Beim Autofahren darf man kein Handy benutzen.
Man darf _____ , _____

- E N D E -